

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 01.05.2015

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

wieder einmal war der Friedensprinz und mächtige Präsident Hussein in Deutschland.

Hannover war diesmal sein Ziel. Hannover, eigentlich bekannt für eine der erfolgreichsten Reitpferdrassen, was aber den meisten wiederum nichts sagen wird.

Eher bekannt ist das Haus Hannover, das des Pinkelprinzen, das daß den englischen Thron fast 2 Jahrhunderte bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts beherrschte.

Dann setzten sich jene aus dem Haus Sachsen-Coburg und Gotha auf den britischen Thron.

Ja, die deutschen Stämme, schon die Angeln und die Sachsen haben die Ureinwohner der englischen Insel nicht als Flüchtlinge, sondern als Eroberer verdrängt. Und nun sitzen sie weiter als die Windsors getarnt auf diesem Thron. Oh, halt! Die Angeln und die Sachsen waren deutsche Stämme, denn seit den römischen Besatzern wurden sie von denen Germanen genannt, also auf deutsch- Barbaren. Und so nennen sie sich vielerorts selbst noch so. Warum eigentlich? Sind sie nicht Deutsche, Dichter und Denker?

Und Hussein kam von der Insel nach dem Besuch bei der 90jährigen [Kopftuchträgerin](#). Den Engländern hat er ins Gewissen geredet, daß sie fein in der EU bleiben sollen, ansonsten müßten diese sich für Verträge beim USI ganz hinten anstellen.

Ja, und dann ging es los in Hannover. Am Tag vorher waren [35000 TTIP- Gegner](#) auf der Straße, davon waren am nächsten Tag gerade mal 200 da. Abgeprallt sind die Proteste der TTIP- Gegner am Hussein, wie mancher berechnete Zorn der Deutschen an der Brandmauer der Zionisten.

Einen neuen Begriff für den TTIP habe ich da gehört. Ja, na klar, woher soll er es denn haben der Opelt, aus der russischen Presse natürlich. „Handelsnato“ wird dort der TTIP genannt. Wahrlich ist es doch der wirtschaftliche Zweig der **nordatlantischen Terrororganisation**.

Und obendrauf verlangt der Friedensprinz den Einsatz der Bundeswehr in Osteuropa, dabei besonders im Baltikum, in Polen und Rumänien, wegen der angeblich russischen Aggression, damit der Russe militärisch abgeschreckt werden könne.

Oha! Ist das nicht schon mit Hitler vergleichbar? Evtl. gar mit Napoleon? Die alle beide die deutschen gegen das russische Brudervolk getrieben haben und damit jämmerlich gescheitert sind? Haben die Deutschen daraus nichts gelernt?

Die Mehrzahl der Deutschen sind gegen [Krieg](#); die Mehrzahl der Deutschen sind [gegen TTIP](#), die Mehrzahl der Deutschen wollen das Ende der [Sanktionen gegen Rußland](#) und die Mehrheit der Deutschen wollen den [Schutz der deutschen Sprache](#) und vermeinen dann, daß dies okay und geil wäre. Die Mehrheit der Deutschen ist aber nicht bereit für ihre Lippenbekenntnisse einzustehen, z. B. mit der [Bürgerklage](#) und der [Erklärung](#) dazu.

Wie herzerfrischend ist dann der Blick nach Frankreich, wo die Mehrheit der Abgeordneten des Parlaments die Aufhebung der Sanktionen gegen Rußland fordern.

Aber es sind ja nicht nur die Deutschen. Die ganze Nato wird aufgefordert gegen Rußland zu rüsten.

Hier mal einige Zahlen vom [Rüstungshaushalt](#), Größe der Länder und Einwohner

Platz 1	USA	596 Mrd. \$	9.826.675 km ²	322.262.226
Platz 4	Rußland	66,6 Mrd. \$	17.102.344 km ²	146,5 Mio
Platz 9	Deutschland	39,4 Mrd. \$	357.375,62 km ²	81.459.000

Es stellt sich keine klare Linie dar zwischen den Haushalten, den Größen der Länder und der Einwohnerzahl. Das flächengrößte Land ist Rußland ohne die zum russischen Reich gehörenden Gebiete wie Kasachstan (7 ½ fache der Brid) und die Ukraine -das Doppelte der Brid). Nun gut.

Die Brid ist ja auch nur noch ein Bruchteil des Deutschen Reichs.

Gehen wir anders ran.

Rußland ist das 30fache der Brid; der Militärhaushalt aber ist nicht einmal der doppelte der Brid.

Und noch verdreht werden dann die Zahlen gegenüber den USA. Halb so groß wie Rußland, dafür aber reichlich der doppelte Militärhaushalt.

Jetzt gehen wir doch einmal in den Haushalt der USA insgesamt. Er ist im Jahr 2015 reichliche 1000 Mrd. \$; davon die Hälfte auf [Pump](#); um es sanfter zu sagen- die Hälfte liegt im Defizit. Der gesamte Militärhaushalt der USA ist also letztendlich auf geborgtem Geld aufgebaut. Wer borgt den USA das Geld?

Der größte Geldgeber ist China, aber auch Japan und Saudi Arabien haben mächtig viel Geld in dieses völlig überschuldete Land eingebracht. Dafür kann die USA aber auch auf die stolzesten besser gesagt größten Obdachlosenzahlen schauen. Auf riesige Zahlen von Arbeitslosen gerade in der schwarzen Bevölkerung, auf riesige Zahlen von Sozialhilfeempfängern; auf Grenzzäune, die weitere Armut ausgrenzt und auf Flüchtlingslager wie Guantanamo.

Der große russische Schriftsteller Leo Tolstoi hat seinen großen historischen Roman „Krieg und Frieden“ genannt. Einen Krieg und Frieden führt aber auch der USI. Das ganze Drum Herum vom Krieg und Frieden des USI umfaßt militärische und paramilitärische Operationen, Diplomatie, förmliche Verhandlungen, Propaganda und politische Subversion.

So schreibt es der bloody Henry (Kissinger) in seinem 2014 erschienenen Werk [„Weltordnung“](#). Was meint der USI samt seinem blutigen Henry, wenn sie von Diplomatie und förmlicher Verhandlung sprechen? Doch nur das, wenn sie das mörderische Niedermachen kurz unterbrechen und den Gepeinigten fragen, ob er genug hätte, klein bei geben würde oder ob sie in ihrer brutalen Art weitermachen sollten.

So wie man den Terrorverdächtigen Khalid Scheich Mohammed mit [Waterbording](#) traktierte bis er zugab, daß er die Flugzeuge in die Türme am 9/11 geplant hätte. Ja und dann der schöne Begriff Subversion, bedeutet nichts weiter als hinterhältig in bestehende Staatsordnungen einzudringen um diese vermeintlich selbst aus dem Inneren heraus zu erneuern, obwohl es ein Umsturz ist, so wie es in Süd- und Mittelamerika mit den Einsätzen der faschistischen Diktatoren geschah, wie es mit sämtlichen bunten Revolutionen gemacht wurde. Wobei der Iran die „grüne Revolution“ also die Subversion des USI abwehren konnte, wie es derzeit wieder in West- oder Nordafrika geschieht, wie man derzeit wieder in Argentinien, Venezuela, Brasilien unterminiert und hier besonders in Bolivien, wo es die weltgrößten Lithiumvorkommen gibt.

Lithium braucht man für Batterien, die hervorragend funktionieren und durch ihre Langlebigkeit die Umwelt schonen im Gegensatz zu den altherkömmlichen Batterien. Aus Lithium kann man aber

auch Plutonium gewinnen; und das braucht man für Bomben. Und dann bekommt das ganze Lithiumvorkommen in Bolivien einen ganz anderen Anblick.

Letztendlich und die derzeit in Deutschland am meisten erkennbaren Subversionen finden in der Ukraine und Griechenland statt. Und wer ist dort der derzeitige Hauptbetreiber im Auftrag des USI; das Merkela und damit die Deutschen, die es nicht verstehen, wofür sie mißbraucht werden.

Der herzallerliebste CIA hat sich dann aber wieder in Form eines Samariters um Scheich Mohammeds Verstand gekümmert, damit man ihn vor Gericht nicht auch noch die Unzurechnungsfähigkeit bescheinigen muß.

Und dann stellt sich dieser Friedensprinz Hussein auf die Hinterfüße, lobt das Merkela für ihren guten Umgang mit den Flüchtlingen und läßt im selben Augenblick [250 US-Soldaten](#) in Syrien stationieren auf gerade gekauftem Land von Kurden um dort [Stützpunkte](#) mit Landebahnen zu bauen.

Das ist dann der [Plan B](#), da man wegen der Russen Syrien nicht so unter Kontrolle gebracht hat wie Somalia, Afghanistan, den Irak und inzwischen auch wieder Libyen.

Da werden dann ganz einfach Landebahnen mit Militärstützpunkten auf dem gekauften Land in einem fremden Staat gebaut und so Tatsachen geschaffen wie in Guantanamo. Diese US-Stützpunkte in Syrien sind nahe an der türkischen Grenze und von Assad-Gegnern umgeben, so daß man aus der Türkei für die sog. gemäßigten Rebellen, also US-Hörige, Waffen einschleusen kann um Syrien nicht zur Ruhe kommen zu lassen.

Besonders die Kurden, die sich unter der YPG sammeln und US-hörig sind, werden dann unterstützt und gegen Assad aufgerüstet. Das ist internationales Recht par excellence nach westlichem Verständnis.

Es betrifft besonders die Gebiete um Aleppo und Kobane, die dann den eigentlichen syrischen Staat vorenthalten werden. Und dann kommt es auch gleich einmal dazu, daß eine [Rakete](#) in die Türkei fliegt, die dann dafür Militär zusammenziehen kann, um sich gegen diese Angriffe zu wehren.

Welch ein Hohn? Ist es nicht dasselbe wie Israel und der Gazastreifen? Fliegen da nicht auch Raketen nach Israel, die zwar keinen größeren Schaden, noch Menschenleben fordern, aber dem zionistischen Regime den Vorwand geben, den Gazastreifen anzugreifen und wie bereits mehrere Male völlig zu zerstören. Von der letzten Zerstörung im Jahr 2014 sind immer noch [75000](#) obdachlose Palästinenser übrig. Nun gut für diese 75000 hat das zionistische Regime einen Krieg gebraucht.

Das macht die Stadt New York in der „freiheitlichsten“ Demokratie der Welt einfach so nebenbei – [59000 Obdachlose](#) in Notunterkünften ohne die, die im Freien, unter Brücken, in Kartons und sonstwo übernachten, zu zählen.

NY hat die vierfache Fläche des Gazastreifens und weniger Obdachlose. NY hat aber auch die Wallstreet, den Madison Square Garden, den Central Park und die Freiheitsstatue. Da ist da wohl die Obdachlosigkeit der New Yorker ein freiheitliches Grundrecht. Und die Obdachlosen im Gazastreifen das freiheitliche Grundrecht der Zionisten, den Palästinensern zu zeigen, daß sie auf ihrem eigenen Land nichts zu suchen haben. Das hat nun das zionistische Regime unter Netanjahu auch den Syrern von den Golanhöhen zu verstehen gegeben, in dem Bibi von den Vereinten Nationen verlangt hat, endlich die Golanhöhen als israelisches Gebiet anzuerkennen.

Doch es gibt immer wieder Wunder wie die [6 Resolutionen der UN-Generalversammlung](#) gegen Israel im Dezember 2015. Jetzt gab es eine einstimmige Ablehnung der Ansprüche von Bibi des gesamten Sicherheitsrates, selbst die USA waren diesmal dafür. Der Sicherheitsrat hat sich dabei auf die [Resolution 497](#) (Maschinenübersetzung deutsch im Anhang) aus dem Jahr 1981 bezogen. Der wichtigste Satz aus der Resolution von 1981 lautet: „... *Bekräftigend, dass der Erwerb von Territorium mit Gewalt unzulässig ist,...*“

Bezieht sich auf die [Resolution 242](#) aus dem Jahr 1967 im Bezug auf den 6-Tage-Krieg.

Seit fast 50 Jahren wurden die durch Krieg gewonnenen (**annektierten**) fremden Staatsgebiete dem zionistischen Regime noch nicht wieder abgerungen. Im Gegenteil, die Zionisten vertreiben nach wie vor mit brutaler Gewalt Palästinenser aus ihrer angestammten Heimat. Wenn diese sich dann in ihrer Hilflosigkeit mit Scheren und Messern wehren, werden sie weggeschossen und im selben Atemzug wird die Familie in Sippenhaft genommen und deren Häuser mit Bulldozern dem Erdboden gleichgemacht.

Was anderes aber kann diese Gewalt bringen, nur Gegengewalt der hilflosen Palästinenser, solange diese nicht von den Vereinten Nationen geholfen bekommen und auf dem Gebiet Palästina die Einstaatenlösung nach dem Vorbild von Südafrika zustande kommt. Dagegen steht aber der USI und der ist nicht das US-amerikanische Volk; und natürlich die deutsche Staatsräson gegenüber dem zionistischen Regime, die quer durch die deutsche Parteienlandschaft geschworen wird.

Obdachlose gibt es auch in Deutschland. Aber in Deutschland ist es eigentlich klar, daß jene selbst Schuld sind an ihrem Los, egal ob sie aus ihren Wohnungen geschmissen wurden, egal ob sie die Arbeit verloren, egal ob die Familie zugrunde ging. Meistens sind an diesen Schicksalen doch sowieso Drogenkonsum und hier allermeistens der Alkohol Schuld und die Zerstörung der Familie ist ja sowieso der Plan der „Nationalzionisten“ Um den heimatlosen Zionisten ehrerbietig zu dienen.

Die Würde des Menschen ist das höchste Gut und wirft hier die Frage auf, wer wird als Mensch gezählt und wer ist einfach nur eine Sache und dient als Mittel zum Zweck?

Es waren einmal deutsche Stämme, die sich dann von den römischen Besatzern Germanen nennen lassen mußten. Sie haben diesen Namen übernommen und nennen sich heute stolz selbst so, derweil sie sich schon längst in den Stamm der [Sabinen](#) gewandelt haben.

Der irische Staatsphilosoph und Politiker Edmund Burke (1729-97) sagte, Menschen haben die Nachwelt nicht im Blick, wenn sie nie auf ihre Vorfahren zurückgeschaut haben.

Wenn man nicht auf die Vorfahren zurückschaut verliert man die Urteilskraft und damit die Fähigkeit zwischen Information, Wissen und Weisheit zu unterscheiden, was bedeutet, die Mainstream - Halbwahrheiten nicht durchschauen zu können. Und das alles, weil man sich die selbstbewußte Eigenverantwortlichkeit aberziehen ließ, also das gut Denken, gut Reden und gut Handeln.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland
Bundvfd.de

Anhang: UN-Resolution 497

Das Avalon-Projekt an der Yale Law School

Sicherheitsrat der Vereinten Nationen die Resolution 497

17. Dezember 1981

Der Sicherheitsrat,

das Schreiben vom 14. Dezember 1981 an den Ständigen Vertreter der Arabischen Republik Syrien nach Behandlung in Dokument S enthalten / 14791,

Bekräftigend, dass der Erwerb von Territorium mit Gewalt unzulässig ist, in Übereinstimmung mit der Charta der Vereinten Nationen, die Grundsätze des internationalen Rechts und den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats,

1. beschließt, dass die israelische Entscheidung, seine Gesetze, Rechtsprechung und Verwaltung in den besetzten syrischen Golan-Höhen zu verhängen ist null und nichtig und ohne völkerrechtliche Wirkung;
2. verlangt, dass Israel, die Besatzungsmacht sollte ihren Beschluss umgehend rückgängig;
3. Bestimmt, dass alle Bestimmungen des Genfer Abkommens über den Schutz von Zivilpersonen in Kriegszeiten vom 12. August 1949 weiterhin die syrische Territorium von Israel seit Juni 1967 besetzten anzuwenden;
4. ersucht den Generalsekretär, Bericht an den Sicherheitsrat über die Umsetzung dieser Resolution innerhalb von zwei Wochen und beschließt, dass im Falle der Nichteinhaltung von Israel, würde der Sicherheitsrat dringend gerecht zu werden, und spätestens am 5. Januar 1982 geeignete Maßnahmen in Einklang mit der Charta der Vereinten Nationen zu berücksichtigen.